

## Stellungnahme des Landesjugendwerks zur geplanten Abschaltung von COSMO

Als Landesjugendwerk schließen wir uns ausdrücklich den Forderungen des Bezirksjugendwerks der AWO Westliches Westfalen sowie dem Beschluss des Landesjugendrings NRW an.

Mit großer Besorgnis nehmen wir die geplante Einstellung des Radioprogramms COSMO zur Kenntnis. COSMO ist ein einzigartiges, mehrsprachiges Angebot im öffentlich-rechtlichen Rundfunk, das in besonderer Weise migrantische, internationale und queere Perspektiven sichtbar macht. Gerade für viele junge Menschen mit Einwanderungsgeschichte stellt der Sender eine wichtige Plattform dar, die Identifikation, Teilhabe und gesellschaftliche Zugehörigkeit ermöglicht.

Wir unterstreichen ausdrücklich die Analyse des Bezirksjugendwerks der AWO Westliches Westfalen, dass Mehrsprachigkeit und die Repräsentation vielfältiger Lebensrealitäten keine Randthemen sind, sondern grundlegende Bestandteile einer demokratischen, offenen Gesellschaft. In Zeiten zunehmender gesellschaftlicher Polarisierung, wachsender Desinformation sowie erstarkender rassistischer und queerfeindlicher Tendenzen wäre die Abschaltung eines solchen Angebots ein fatales Signal.

Auch der Landesjugendring NRW betont zu Recht die Bedeutung von COSMO für eine zentrale Zielgruppe, die in unseren Jugendstrukturen fest verankert ist. Die Abschaltung würde nicht nur eine mediale Lücke hinterlassen, sondern auch die Sichtbarkeit und Teilhabe vieler junger Menschen erheblich einschränken. Wir unterstützen daher die Initiative **#saveCOSMoradio** und fordern den WDR sowie den Rundfunkrat nachdrücklich auf, die Entscheidung zur Abschaltung des Senders zu überdenken und rückgängig zu machen. Gleichzeitig rufen wir alle Mitgliedsverbände, Engagierten und Interessierten dazu auf, die Petition zur Rettung von COSMO zu unterzeichnen und ein klares Zeichen für Vielfalt, Teilhabe und demokratische Medienangebote zu setzen: <https://innn.it/savecosmoradio>

Sollte die Abschaltung dennoch erfolgen, schließen wir uns der Forderung des Landesjugendrings NRW an, ein umfassendes und tragfähiges Konzept vorzulegen, das sicherstellt, dass die Inhalte, Perspektiven und Zielgruppen von COSMO auch künftig angemessen im öffentlich-rechtlichen Rundfunk vertreten bleiben.

Für uns ist klar: Vielfalt ist kein Zusatz, sondern Grundlage unserer Gesellschaft – und muss sich auch in den Medien widerspiegeln.

Für den Vorstand



Ben Hemschenherm



Lucas Röder



Christina Meinert



Sven Rollinger